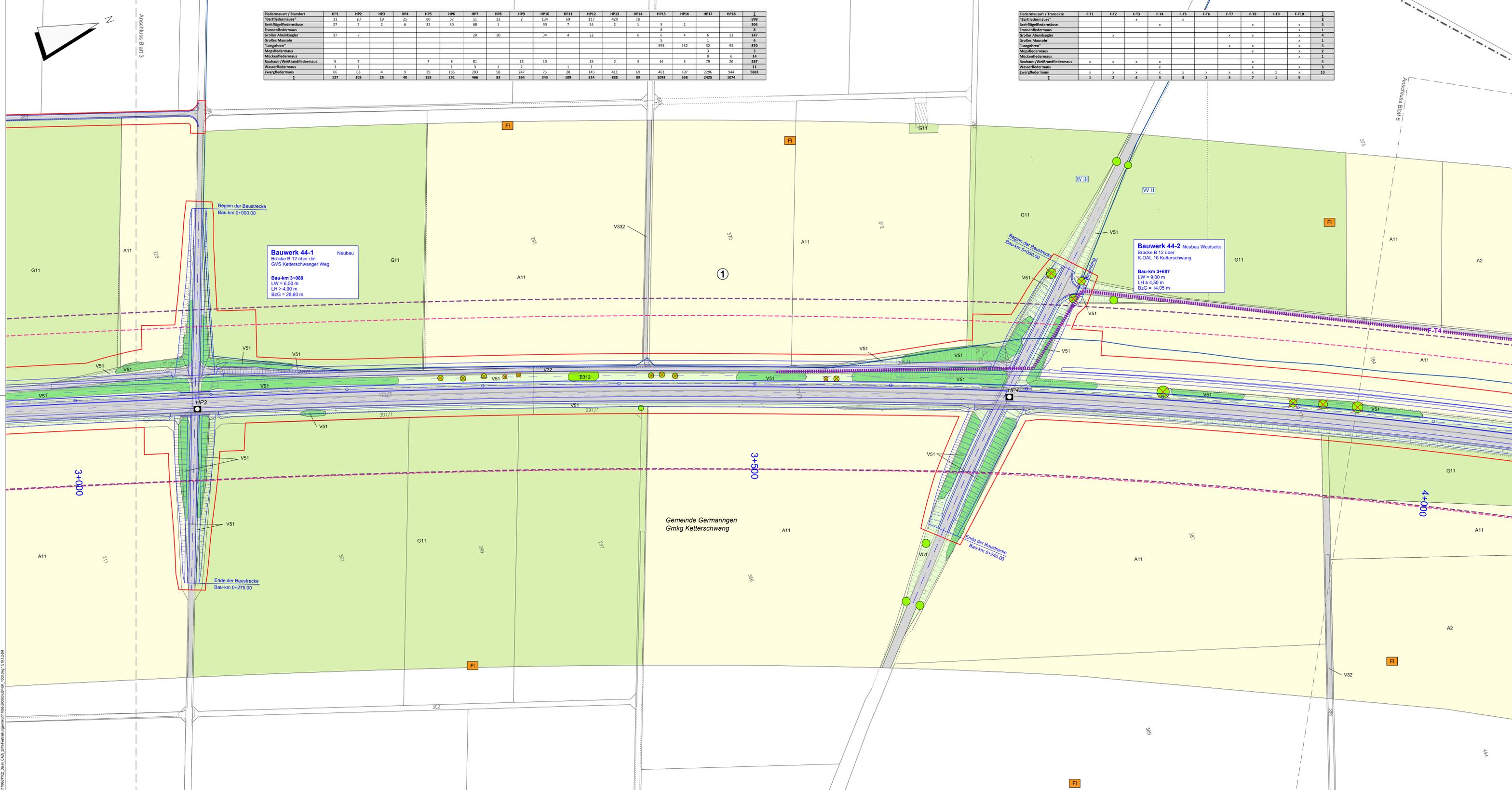


Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	I
"Bartfledermaus"	11	20	19	25	80	67	11	13	2	134	69	117	420	10					998
Breitflügel-Fledermaus	27	7	2	6	32	30	68	1		90	7	24	2	1	5	2			304
Fransenfledermaus															8				8
Großer Abendsegler	17	7						20	10			34	4	22	6	4	6	11	147
Großes Mausohr															5	1			6
"Langohr"															593	152	32	93	870
Mopsfledermaus															3				3
Mückenfledermaus															3				3
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	5	7			7	8	81		13	10		15	2	3	14	3	79	20	267
Wasserfledermaus	1	1					3	1			1								11
Zwergfledermaus	66	63	4	9	39	185	283	58	247	75	28	145	411	69	462	497	2296	944	5881
Σ	127	105	25	40	158	291	466	83	264	343	109	324	835	89	1093	658	2425	1074	

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	I
"Bartfledermaus"			x	x	x						2
Breitflügel-Fledermaus								x		x	3
Fransenfledermaus											1
Großer Abendsegler		x					x	x		x	4
Großes Mausohr											1
"Langohr"							x	x		x	3
Mopsfledermaus										x	2
Mückenfledermaus											1
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	x	x	x	x	x			x		x	5
Wasserfledermaus											3
Zwergfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10
Σ	1	2	4	3	3	2	3	7	1	9	



Teil 1

B H Bo W - L

1 B:

- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation)
- Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen; deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder; Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung
- Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme
- Mögliche Beeinträchtigungen von Boden-, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme

1 H:

- Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten
- Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jengen
- Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel
- Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12

Teil 2

B H Bo W - L

1 Bo:

- Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden
- Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinflächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden
- Kleinflächige Entseelung bisher unversiegelter Flächen

1 W:

- Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung
- Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase
- Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers

1 L:

- Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen
- Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege "Kirchweihl-Runde" und "Ammersee-Radweg" des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahen Erholungsfunktion
- Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinflächige Versiegelung und Überbauung der strukturgebenden und landschaftsbildprägenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßenebenenflächen

Dr. H. M. Schober
 Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
 Kammerrath 6 - 82534 Freising - Germany
 Tel: +49 (0) 8161 3001 Fax: +49 (0) 8161 944 33
 zentral@schober-lsc.de - www.schober-lsc.de

bearbeitet: März 2019 FSR, AP
 gezeichnet: März 2019 HG
 geprüft: März 2019 Schober

Projekt: 17068

Staatliches Bauamt Kempten
 Rottschelstraße 13
 87439 Kempten
 Tlf: 08315243-02, Fax: 08315243-3333, E-Mail: poststelle@stbka.bayern.de

bearbeitet: Dianberg
 gezeichnet: Hanneder
 geprüft: PISP Nr.: B725.ABBA040.00
 Projekt: Erw. auf 4 Fahrstr. Untergem.-Buchloe

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Kempten
 Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12/640_2.500 - 660_2.307
 PROJIS-Nr.: 09 171212.40

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 Blatt 4
 Bestands- und Konfliktplan
 Maßstab: 1 : 1.000

Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
Planungsabschnitt 6
Untergemaringen - Buchloe (A 96)
 Bau-km 0+000 bis 10+200

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Kempten
 Kempten, den 31.03.2020

[Signature]
 Kempten, den 31.03.2020

D:\17068\FR\02_Blaue_CAD_2019\Entwurf\ggm\ggm\17068_20200315_BA_1000.dwg 11.03.2020 10:11:12